

Umfrage: SPD verliert absolute Mehrheit

Bergedorfer Zeitung vom 08.12.2011

WAHLEN Piraten würden überraschend den Sprung in die Bürgerschaft schaffen

Hamburg (dapd). Neun Monate nach seinem Amtsantritt hat Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) an Zustimmung unter den Hamburgern verloren. So würde der frühere Bundesarbeitsminister seine absolute Mehrheit laut einer aktuellen Umfrage verlieren, wenn am Sonntag Bürgerschaftswahl wäre. Demnach kommen die Sozialdemokraten auf rund 44 Prozent und büßen gegenüber ihrem Wahlergebnis 4,4 Pro-

zentpunkte ein, wie die gestern veröffentlichte repräsentative Umfrage des Instituts YouGov im Auftrag der „Hamburger Morgenpost“ ergab. Gewinner der Umfrage sind die Piraten.

Bei der Bürgerschaftswahl am 20. Februar hatte die SPD die absolute Mehrheit erreicht und die CDU nach knapp zehn Jahren in der Hamburger Regierung abgelöst. Am 7. März wurde Scholz in der Bürgerschaft zum neuen Bürgermeis-

ter gewählt. Herbeigeführt hatte die vorzeitige Wahlen der Bruch vom Schwarz-Grün im November 2010.

Laut der Umfrage verliert die CDU als nun größte Oppositionspartei in der Sonntagsfrage leicht und landet bei rund 21 Prozent (minus 0,9). Die GAL, legt auf rund 13 Prozent zu (plus 1,8). Die Linke kommt auf sieben Prozent (plus 0,6).

Die Verlierer der Umfrage sind die Liberalen, die mit rund

drei Prozent (minus 3,7) den Sprung in das Hamburger Parlament nicht schaffen würden. Der FDP war mit ihrer Spitzenkandidatin Katja Suding im Februar nach sieben Jahren der Wiedereinzug Bürgerschaft gelungen. Überraschungssieger der Umfrage sind die Piraten: Sie kommen auf neun Prozent (plus 6,9) und damit auf den gleichen Wert wie bei ihrem Einzug ins Berliner Abgeordnetenhaus im September.